

**Aktuell...**

## Baustart für Mainzer Kohleheizkraftwerk ist erfolgt

Mainz, 19. Mai 2009

### Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG setzen Sofortvollzug um

MAINZ. Auf der Ingelheimer Aue ist am heutigen Dienstag, 19. Mai, der offizielle Baustart für das neue Mainzer Kohleheizkraftwerk erfolgt. Etwa zwei Wochen nach dem von der Genehmigungsbehörde angeordneten Sofortvollzug sind damit auf dem Baufeld auf dem KMW-Gelände die Bauarbeiter und Bagger am Zug. Die ersten Arbeiten in den kommenden Wochen umfassen unter anderem die Einrichtung der Baustelle und den Bau des Kamins des Kohleheizkraftwerks. Arbeiten für die Kohleverladung am Rhein erfolgen in Kürze.

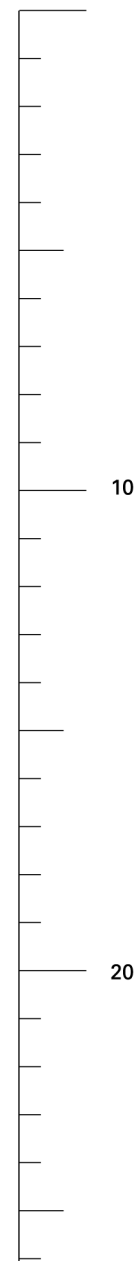
Für diese Bereiche hatte die KMW AG Ende 2008 die 1. Teilerrichtungsgenehmigung beantragt. Am 4. Mai 2009 ordnete die Genehmigungsbehörde für diese 1. TG sowie den bereits im Januar 2009 erlassenen immissionsschutzrechtlichen Vorbescheid sowie die was-

serrechtlichen Erlaubnisbescheide den Sofortvollzug an. Aus Gründen der sicheren und bezahlbaren Energieversorgung in Rheinland-Pfalz und im westlichen Rhein-Main-Gebiet bescheinigte die SGD Süd dem Kraftwerksprojekt einen besonderen Stellenwert und begründete den Sofortvollzug auch mit dem öffentlichen Interesse.

Mit dem heutigen Baustart kommt die KMW AG zeitnah dem beantragten und angeordneten Sofortvollzug nach und verfolgt konsequent das Neubauprojekt, das mittel- und langfristig die zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung im Großraum Mainz-Wiesbaden und die Zukunft des Unternehmens sichern wird.

Die weiteren Arbeiten im Zuge des Baus des Kohleheizkraftwerks werden über weitere Teilerrichtungsgenehmigungen realisiert, die in Vorbereitung sind. Als nächstes geht

40 Zeichen /Zeile



## Aktuell...

es dabei unter anderem um Pfahlarbeiten, danach sind die Hochbauten und technischen Anlagen an der Reihe. Die 820-MW-Anlage soll nach der Fertigstellung im Jahr 2013/2014 in der Grundlastversorgung das bestehende Gas- und Dampfturbinenkraftwerk ablösen und Strom und Fernwärme in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugen.

Der jetzt erfolgte Baustart ist ein weiterer wichtiger Meilenstein beim Bau des Projektes. Nachfolgend die Chronologie:

2005 gibt es bei der KMW erste interne Überlegungen zum Bau eines Kohleheizkraftwerks, nachdem sich die ursprünglichen Pläne zum Bau eines neuen Gaskraftwerks nicht realisieren lassen. Anfang Juli 2006 gibt der KMW-Aufsichtsrat grünes Licht für die Planungen zum Bau des Kraftwerks, am 17. Juli 2006 wird die Öffentlichkeit erstmals in-

formiert. Am 31. Januar 2007 billigt der Mainzer Stadtrat mit einer breiten Mehrheit von 44 zu 16 Stimmen das Kohleheizkraftwerk. Erst nach diesem eindeutigen Votum fällt im Juli 2007 bei KMW die Entscheidung zur Bestellung und Anzahlung der Anlage. Im Februar 2008 stellt schließlich der Bauausschuss des Mainzer Stadtrates das notwendige Einvernehmen der Gemeinde her.

Am 1. Oktober 2007 reicht KMW die Genehmigungsunterlagen ein, im April/Mai 2008 läuft der Erörterungstermin in der Phönixhalle. Am 20. Januar 2009 erteilt die Genehmigungsbehörde SGD Süd in Neustadt den immissionsschutzrechtlichen Vorbescheid sowie die wasserrechtlichen Erlaubnisbescheide. Die Anordnung des Sofortvollzugs dieser Bescheide sowie die Erteilung der 1. Teilerrichtungsgenehmigung mit Sofortvollzug erfolgt am 4. Mai 2009.

40 Zeichen /Zeile

